Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 19.09.2013

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Rißler	CDU	
Herr Horst Schaper	CDU	Vorsitzender
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	als Vertreterin für GV Kleinwort
Herr Tobias Zeitler	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Protokollführer/-in
Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU
Herr Detlef Kleinwort	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.09.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Als TOP 12.2 wird eingefügt: „Gewährung von Investitionszuschüssen zur Erhaltung von Reetdächern, hier: Martina Schinkel, Bredhornstraße 3, 25488 Holm“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen

1.1. Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer

1.2. Reform des kommunalen Finanzausgleichs

1.3. Haushaltserlass für das Jahr 2014

1.4. Schulkostenbeiträge

2. Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 436/2013/HO/BV

4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013
Vorlage: 437/2013/HO/BV

5. Jahresrechnung 2012 DRK-Kindertagesstätte Holm
Vorlage: 429/2013/HO/BV

6. Jahresrechnung 2012 ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 438/2013/HO/BV

7. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. 2014
Vorlage: 433/2013/HO/BV

8. Antrag der Familienbildungsstätten im Kreis Pinneberg zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 434/2013/HO/BV

9. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011
Vorlage: 440/2013/HO/BV

10. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer

Die Einnahmen aus Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer belaufen sich derzeit auf 822.263 € und beinhalten die Abrechnung des 1. und 2. Quartals 2013 sowie eine Schlussrechnung vom 4. Quartal 2012.
Der im Haushalt geplante Gesamtansatz für 2013 beträgt 1.544.600 €. Sofern sich für 2013 die Entwicklung der Steuereinnahmen auch in den beiden noch ausstehenden Quartalen fortsetzt, ist mit einer entsprechenden Mehreinnahme von rd. 45.000 € zu rechnen.

zu 1.2 Reform des kommunalen Finanzausgleichs

Der kommunale Finanzausgleich des Landes Schleswig-Holstein soll mit Wirkung für das Jahr 2015 reformiert werden.
Seitens der Landesregierung wurde ein Gutachten zur Fortentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Auftrag gegeben. Das Gutachten eines niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung wurde zwischenzeitlich veröffentlicht. Aus dem Gutachten geht hervor, dass insbesondere bei den kreisangehörigen Gemeinden und Städten sowie kreisfreien Städten ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf besteht.
Die Verteilsumme des Landes im Finanzausgleich ist um rd. 200 Mio.€ zu gering, so dass eine Aufstockung der Finanzausgleichsmasse erforderlich ist.
Durch die Veränderung des Finanzausgleichs würde sich bei den Kreisen eine Minderung in Höhe von rd. 75 Mio. € ergeben. Diese Summe entspricht der Höhe der Entlastungen, die die Kreisebene durch Übernahme der Grundsicherungskosten durch den Bund erfahren. Für den Kreis Pinneberg macht dies eine Mindereinnahme von Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 8 Mio.€ aus. Inwieweit sich der Kreis dann durch eine entsprechende Erhöhung der Kreisumlage bei den Kommunen refinanziert, ist fraglich.
Unter Annahme der derzeitigen Grundlagen aus dem Finanzausgleich 2013 würde sich für die Gemeinde Holm eine Mehreinnahme in Höhe von rd. 12.000 € an Schlüsselzuweisungen ergeben.
Die kommunalen Spitzenverbände werden sich intensiv mit den Auswirkungen beschäftigen und Stellung nehmen.

zu 1.3 Haushaltserlass für das Jahr 2014

Das Land Schleswig-Holstein hat den Haushaltserlass für das Jahr 2014 veröffentlicht. Aus dem Haushaltserlass können die wesentlichen finanziellen Grunddaten für das Haushaltsjahr 2014 abgeleitet werden. Aufgrund der höheren Finanzkraft aus gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen ist für das Jahr 2014 mit geringeren Schlüsselzuweisungen und steigenden Kreis- und Amtsumlagen zu rechnen. Gleichzeitig wird ein Anstieg der Einnahmen aus Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und dem Sonderausgleich erwartet. Unter dem Strich verbleibt bei Berücksichtigung der Finanzdaten im Vergleich zu dem Haushaltsjahr 2013 jedoch eine Verschlechterung um rd. 83.000 €.

zu 1.4 Schulkostenbeiträge

Seit dem Jahr 2012 werden gemäß Schulgesetz die Schulkostenbeiträge von den jeweiligen Schulträgern auf der Basis der tatsächlichen Kosten abgerechnet.
Für die Holmer Kinder, die Wedeler Schulen besuchen, sind die Schulkostenbeiträge drastisch angestiegen.
Da bei der Ermittlung der Schulkostenbeiträge für Wedel noch Klärungsbedarf bestand, wurde in 2012 lediglich ein Abschlag über 206.769 € geleistet. Nach Korrektur der Berechnungsgrundlagen ist in 2013 die Restzahlung über 80.550 € erfolgt. Für das Jahr 2012 haben 182 Holmer Schüler die Schulen in Wedel besucht. Die Schulkostenbeiträge für das Jahr 2012 an die Stadt Wedel beliefen sich folglich auf 287.319 €.
76 Holmer Schüler haben Schulen in anderen umliegenden Städten und Gemeinden besucht. Die Schulkostenbeiträge für die sonstigen Schulträger beliefen sich auf 89.800 €.
Die Abrechnung der Schulkostenbeiträge für 2013 wird im Monat Oktober erwartet. Der Haushaltsansatz für Schulkostenbeiträge beläuft sich lediglich auf 326.000 €, so dass unter Berücksichtigung der Restzahlung aus 2012 sowie der noch ausstehenden Anforderung von Schulkostenbeiträgen für 2013 eine Überschreitung des Haushaltsansatzes um rd. 130.000 € zu erwarten ist. Eine Deckung dieser Mehrkosten ist im Rahmen des Gesamthaushalts durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben beabsichtigt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 436/2013/HO/BV

Der Vorsitzende, Herr Schaper erläutert die Haushaltsüberschreitungen anhand der Sitzungsvorlage.
Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 1** mit Stand vom 27.08.2013 im Verwaltungshaushalt auf 11.475,82 € sowie im Vermögenshaushalt auf 18.374,45 €.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 11.475,82 € sowie im Vermögenshaushalt mit 18.374,45 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013
Vorlage: 437/2013/HO/BV

Auf die als **Protokollanlage Nr. 2** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.
Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2013 belaufen sich auf 2.518,21 €.

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Jahresrechnung 2012 DRK-Kindertagesstätte Holm
Vorlage: 429/2013/HO/BV

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung für 2012 für die DRK-Kindertagesstätte Holm vorgelegt.
Herr Voswinkel berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde die Jahresrechnung am 17.05.2013 stichprobenartig überprüft und keine Beanstandungen festgestellt hat. Gesamteinnahmen in Höhe von 519.253,51 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 513.578,91 € gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 5.674,60 € ergibt.
Der Überschuss ergibt sich überwiegend aus geringeren Personalkosten und Mehreinnahmen beim Kostenausgleich sowie beim Personalkostenzuschuss des Landes. Der Überschuss in Höhe von 5.674,60 € wurde bereits mit den Abschlagszahlungen verrechnet.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2012 der DRK-Kindertagesstätte Holm anzuerkennen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Jahresrechnung 2012 ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 438/2013/HO/BV

Der evangelische Kindergarten Arche Noah hat die Jahresrechnung 2012 vorgelegt.
Herr Voswinkel berichtet aus der erfolgten Prüfung der Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Der Ausschuss hat die Jahresrechnung am 21.08.2013 stichprobenartig überprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Gesamteinnahmen in Höhe von 215.837,97 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 223.031,54 € gegenüber, so dass sich ein Defizit in Höhe von 7.193,57 € ergibt.

Das Defizit in Höhe von 7.193,57 € kommt hauptsächlich durch fehlende Einnahmen aus nicht belegten Plätzen zu Stande. Auf Grund der sinkenden Kinderzahlen kann es auch in Zukunft zu freien Plätzen in den Einrichtungen kommen.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2012 des evangelischen Kindergartens Arche Noah anzuerkennen. Das Defizit in Höhe von 7.193,57 € wird mit der vierten Rate des Zuschusses 2013 an den Kirchenkreis erstattet.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. 2014
Vorlage: 433/2013/HO/BV

Mit Schreiben vom 21.06.2013 stellte die Familienbildung Wedel e.V. einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von 380 €. Die institutionelle Förderung bezieht sich auf das umfangreiche Kursangebot, das von allen genutzt werden kann. Aufgrund der Landesmittelkürzung ist es für die Familienbildung Wedel e.V. schwer, das vielfältige Kursangebot zu halten, so dass eine Beteiligung der Gemeinde beantragt wird. Der Gemeindeanteil entspricht dem Nutzungsverhältnis der Familien aus den jeweiligen Gemeinden.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt, der Familienbildung Wedel e.V. 2014 einen Zuschuss in Höhe von 380 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Antrag der Familienbildungsstätten im Kreis Pinneberg zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 434/2013/HO/BV

Die Familienbildung Wedel e.V. hat einen Antrag auf anteilige Kostenbeteiligung an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung, Betreuung) gestellt. Der Zuschussantrag an die Gemeinde Holm beträgt 1086,77 €. Die Familienbildung Wedel e.V. nimmt insbesondere die Vermittlung, Beratung und Betreuung von Tagesmüttern wahr. Der Gemeindeanteil wurde auf Grundlage der Anzahl der Kinder, die in der Kindertagespflege 2012 betreut wurden und der unter 3 Jahre alten Kinder, die in der Gemeinde Holm leben, neu berechnet.
Die Leistungen der Familienbildung Wedel e.V. und die individuellen Betreuungsmöglichkeiten durch Tagesmütter werden als sinnvolle Ergänzungen zum Angebot vor Ort erachtet.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt, der Familienbildungsstätte Wedel e.V. für das Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss von 1.086,77 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011
Vorlage: 440/2013/HO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage vom 04.09.2013. Der Protokollführer erläutert die von der Verwaltung erarbeitete Stellungnahme zum Prüfungsbericht.
Die überörtliche Prüfung des Amtes Moorrege, des Schulverbandes Regionalschule Am Himmelsbarg Moorrege und der amtsangehörigen Gemeinden durch das Gemeindeprüfungsamt (GPA) des Kreises Pinneberg wurde für die Haushaltsjahre 2007 - 2011 durchgeführt.

Beschluss:
Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 – 2011 wird Kenntnis genommen.

Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

- Herr Voswinkel verweist auf einen Zeitungsbericht, wonach sich Löcher im Radweg zwischen Holm und Hetlingen befinden. Bgm. Rißler erklärt, dass Aufgrabungen von den Stadtwerken Wedel erfolgt sind und die Deckenarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.09.2013

(gez. Schaper) Vorsitzender	(gez. Neumann) Protokollführer